



© Johannes Fink

Haus Dreikönig

Dorf 9
6863 Egg-Großdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
bernardo bader architekten

BAUHERRSCHAFT
PRISMA

TRAGWERKSPLANUNG
zte Leitner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Jürgen Haller

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
27. April 2023



Großdorf, ein Ortsteil der Gemeinde Egg im Bregenzerwald, stand vor der Herausforderung, öffentliche Nutzungen und damit Leben im Dorfkern zu halten. Mit dem Schließen von Sennerei, Lagerhaus und Dorfgasthaus waren in wenigen Jahren gleich mehrere Vitalfunktionen für die Ortschaft mit gut 1100 Einwohner:innen verloren gegangen. Die drei Altbauten wurden abgetragen und durch Neubauten in annähernd gleicher Dimension ersetzt. Am Standort des früheren Sennhauses entstand eine Bankfiliale samt Wohnungen, das Lagerhaus wurde von einem Wohnbau abgelöst (beide Architekt Walter Beer).

Das Haus Dreikönig ist der letzte und in seiner sozialräumlichen Wirkung wohl wichtigste Beitrag zum neuen Dorfensemble. Durch das Engagement von Bauherrschaft, Gemeinde und Architekt konnte anstelle der ehemaligen Gastwirtschaft ein Haus realisiert werden, das Nahversorgung mitten im Ortskern sichert und mit dem weiteren Wohnangebot einen wichtigen Beitrag zur Belebung leistet. Im Erdgeschoss kam auf gut 200 m² ein kleiner Lebensmittelmarkt unter, in den beiden Geschossen darüber befinden sich die Wohnungen. Die zweite Wohnetage ist dabei bereits als Dachgeschoss realisiert – in der großzügigen Geometrie eines Walmdaches, der historisch typischen Bauf orm für Häuser von „öffentlicher Rang“ in der Region. So kam das gewünschte Raumprogramm in einem Volumen unter, das sich in Proportion und Gestalt passgenau in den Ort fügt.

Das Haus wurde im Vergleich zum Vorgängerbau etwas von der Straße abgerückt und gedreht, wodurch sich der Straßenraum aufweitet und eine sehr vorteilhafte platzähnliche Zugangssituation für das Gebäude schafft. Der konstruktive Kern des Hybridbauwerks besteht aus Stahlbeton. Die Holzfassade wird von Stahlstützen getragen, die Dämmung übernehmen nichttragende Holzelemente. Die vertikale Holzschalung lichtet sich im Bereich des Geschäftslokals zum halbdurchlässigen Schaufenster. (Text: Tobias Hagleitner)



© Johannes Fink



© Johannes Fink



© Johannes Fink

Haus Dreikönig**DATENBLATT**

Architektur: bernardo bader architekten
Bauherrschaft: PRISMA
Mitarbeit Bauherrschaft: Bernhard Ölz
Tragwerksplanung: zte Leitner (Eric Leitner)
örtliche Bauaufsicht: Jürgen Haller
Fotografie: Johannes Fink

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 10/2014
Ausführung: 03/2018 - 12/2018

Grundstücksfläche: 876 m²
Bruttogeschoßfläche: 740 m²
Nutzfläche: 399 m²
Baukosten: 1,6 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

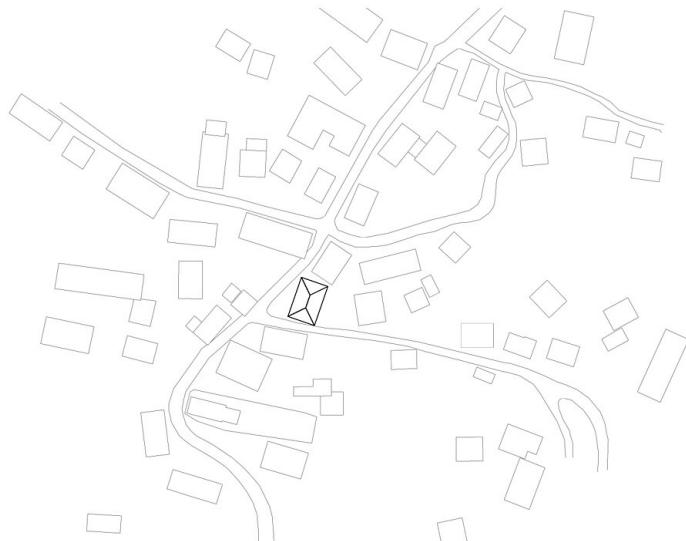
Heizwärmebedarf: 25 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 76 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Mischbau

RAUMPROGRAMM

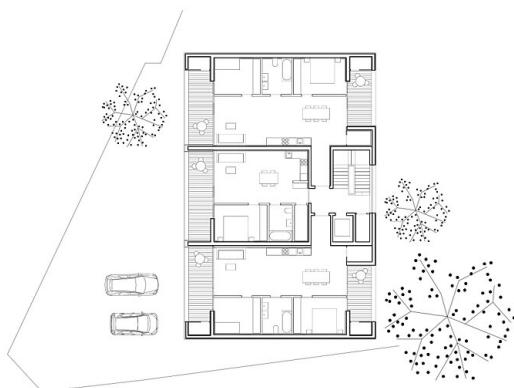
Nahversorgung, Wohnen, Tiefgarage

PUBLIKATIONEN

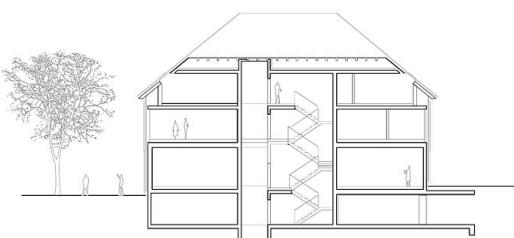
VN, Leben & Wohnen, 3.11.2022 (Robert Temel: Den Ortskern stärken)

**Haus Dreikönig**Projekt
Drei KönigPlaninhalt
Lage

bernardo bader architekt

LageplanProjekt
Drei KönigPlaninhalt
Ebene 1Maßstab
0 5 10

bernardo bader architekt

Grundriss EGProjekt
Drei KönigPlaninhalt
Schnitt A-AMaßstab
0 1 2 10

bernardo bader architekt

Schnitt